Befestigungsmöglichkeiten



Zur Erfüllung der UL-Zertifizierung wurde der Pulsarlube EX nur als Einzelpunkt-Schmierstoffgeber konzipiert. Die Pulsarlube EX-Einheit nicht für mehrere Schmierpunkte

Direkter gerader / gew inkelter Anbau (mit oder ohne Verlän gerungsrohr) ist immer zu bevorzugen. Falls Anwendungen jedoch keinen direkten Anbau oder Verlängerungsanbauerl auben, montieren Sie die Einheit aus der Entfernung mit einer vorgefüllten Schmierstoffleitung mit 6mm Außen-

Stellen Sie für die entfernte Installation sicher, dass die Schm ierstoffleitungen mit demselben (oder einem passenden) Schmierstoff vorgefüllt sind, der in der Einheit bereits vor der Installation der Pulsarlube EX-Einheit enthaltenwar.

WARNUNG

Halten Sie die Gesamtlänge der Montage von höchstens

Für bessere Sichtbarkeit des LCD-Bildschirms im Außenbereich wird empfohlen, die Pulsarlube EX-Einheit keinem direkten Sonnenlicht auszusetzen.

Zertifikate für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

_			-
Zertifikat	UL	ATEX	KTL
Bew ertung	Klasse I Kategorie 2 Gruppen C, D	EEx nL IIB T5 IP54	Ex nL IIB T5 IP54
Gasgruppen	D-K1 Kat. 1/2	IIA	IIA
	D-K1 Kat. 1/2	IIB	IIB
Maximale Oberflächen temperatur	T6(85°C)	T5(100°C)	T5(100°C)
Schutzklasse	-	IP54	IP54
Klassifizierung explosions gefährdeter Bereiche	explosions KI I Kat2 Zone2 (Gas gefährdeter KI I Zone2 (Gas Zone22 (Stau		-
Zertifikat nummer	E304815	LCIE 07 ATEX 6100X	12-KB2BO-0279X
Oberflächen temperatur Schutzklasse Klassifizierung explosions gefährdeter Bereiche Zertifikat	KI I Kat2 KI I Zone2 (Gas)	Zone2 (Gas) Zone22 (Staub) LCIE 07	IP54

Der Pulsarlube EX wurde geprüft und zertifiziert von UL (USA), ATEX (Europa), und KTL (Korea). Näheres entnehmen Sie von der Tabelle links.

⚠ WARNUNG

- · Die Batterien auf keinen Fall in Umgebungen mit Zündbaren Gasen wechseln!
- · Die Einheit nur in den links angegebenen Zonen verwenden!

Referenz	Beschreibung	Schutzart
M1	Motor	Nichtzündhaften
SW4	Reed Switch	Schaltkreise

Lebensdauer und Produktgarantie

Die Lebensdauer jeder Pulsarlube EX-Einheit beträgt 1 Jahrab Herstellungsdatum. Die Produktgarantie beschränkt sich auf ursprüngliche Material-und Verarbeitun gsfehler und deckt keine Nebenschäden durch falsche Handhabung, Missbrauch und/oder eine andere ungeeignete Nutzung dieses Produkts ab. Der Garantiezeitraum beträgt 1 Jahr ab Kaufdatum

So bestellen Sie





Silostrasse 31b 65929 Frankfurt Main Germany TEL: +49(0)-69-3399-7501 / FAX: +49(0)-69-3399-7503

www.pulsarlube.de / info@pulsarlube.de

REV. 141016

BENUTZERHANDBUCH

UL- und ATEX-zertifizierte automatische Einzelpunkt-Schmierstoffgeber

Allgemeine Technische Daten



Die Spezifikationen des Produktes können zwecks Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Qualität ohne vorherige Ankündigungen geändert werden.

Modelle

PULSARLUBE EX 125/250ml Schmierstoffspender

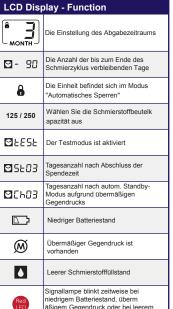
ISO9001/14001 (9) (6)

Vor Gebrauch

Danke, dass Sie den Pulsarlube EX, den UL- und ATEX-zertifizierten automatischen Schmierstoffgeber von Pulsarlube erworben haben. Der Pulsarlube EX wurde speziell dazu konzipiert, die Anforderungen der UL- und ATEX-Zertifizierung für explosionsgefährdete Bereiche zu erfüllen. Zur Gewährleistung des sicheren Betriebs und der richtigen Installation der Pulsarlube EX-Einheit empfehlen wir, vor Gebrauch die folgenden Informationen sorgfältig durchzulesen. Falls Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Anbieter oder den Hersteller.



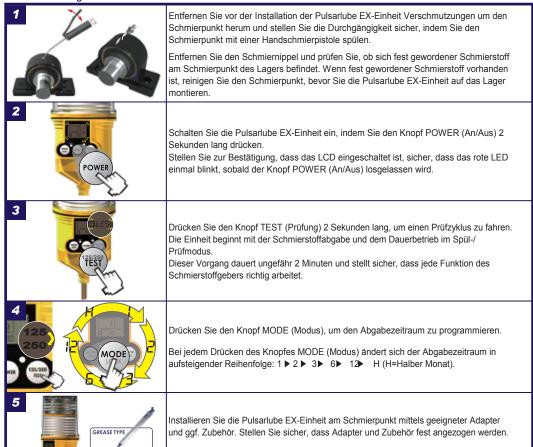




Schmierstofffüllstand

Installationsanweisungen

Für die Montage der Pulsarlube EX-Einheit



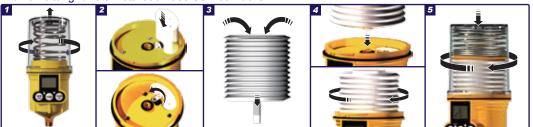
Service-Pack-Installation

Wenn die Pulsarlube EX-Einheit mit einem austauschbaren Service Pack ausgeliefert wird, ist der folgende Vorgang vor Schritt 2 oben erforderlich. Für vollständige Installationsanweisungen des Service Packs lesen Sie bitte im Benutzerhandbuch des Service Packs, Schritt 3-7 im Abschnitt "Austausch eines Service Packs". nach.

sollte für Wartungszwecke aufgezeichnet werden.

Das Installationsdatum und vorgesehene Datum für den Abschluss des Schmierzyklus

Kurzanleitung für die Installation des Service Packs



Störung	LCD-Display	Mögliche Fehlerursachen	Beseitigung, Erkennen der Störung
Einheit funktioniert nicht	Normal	Elektrische Fehlfunktion der CPU oder Schaltkreise Kontaktproblem (offener Kreislauf) bei Knöpfen am Bedienpult	Wenden Sie sich an Ihren lokalen Anbieter oder Hersteller bezü glich Reparatur oder Austausch.
	Leerer Bildschirm	Elektrische Fehlfunktion der CPU oder Schaltkreise Batteriepack falsch eingelegt Fehlerhaftes oder beschädigtes Batteriepack Altes Batteriepack wurde nicht ersetzt	Stellen Sie sicher, dass das Batteriepack richtig installiert ist. Tauschen Sie das Batteriepack aus. Wenden Sie sich an Ihren lokalen Anbieter oder Hersteller bezüglich Reparatur oder Austausch.
Anzeige niedriger Batteriestand		Abgelaufenes Batteriepack Extreme Lagerbedingungen (Temperatur oder Feuchtigkeit) Fehlerhaftes oder beschädigtes Batteriepack Extreme Betriebsbedingungen	Stellen Sie sicher, dass die Betriebsumgebung die Anforderungen erfüllt. Batteriepack ersetzen WARNUNG Das Batteriepack muss bei jedem Austausch des Schmierstoffbeutels ebenfalls ausgetauscht werden. Verwahren Sie das Batteriepack an einem kühlen, trockenen Platz, um Schäden zu vermeiden.
	Red (ED) (M) (E) (ED)	Übermäßiger Gegendruck ist vorhanden aufgrund von: Überschmierung Hoher Gegendruck in der Schmierstoffleitung aufgrund von fest gewordenem Schmierstoff, einer gerissenen Schmierstoffleitung, Installation aus weiter Entfernung, usw. Niedriger Batteriestand aufgrund extremer Betriebsbedingungen	Wenn das Problem nach dem Prüfmodus noch Morhanden ist: Batteriepack ersetzen Gegendruck in Schmierstoffleitung überprüfen Entfernung der Ferninstallation verringern In extremen Umgebungen ein Lithium-Batteriepack verwenden Wenn das Problem nach dem Prüfmodus nicht mehr Morazeigt. kann der Schmierstoffgeber wieder installiert werden. Vor der Montage die Ursache für Überdruck beheben.
Einheit gibt kein Schmierfett ab	Normal	Schmierfettbeutel falsch eingesetzt Schmierfettbeutel leer Schmierstoff verfestigt sich aufgrund niedriger Temperaturen oder hoher Ölabscheidung Wenn der Fettbeutel nach Ende des eingestellten Schmierzyklus nicht vollständig leer sein sollte. Schmierstoffverhärtung in der Förderleitung Luft oder Fremdobjekte in der Förderleitung/ Förderpumpe	Schmierstoffbeutel richtig installieren und sichern Schmierstoffbeutel und Batteriepack austauschen Geeigneten Qualitätsschmierstoff für Betriebsumgebung verwenden 1. Automatisches Sperren deaktivieren 2. Prüfmodus ausführen 3. Überprüfen, ob Schmierstoff abgegeben wird INNWES Wenn das Problem nicht gelöst wird, lesen Sie sich bitte die Schritte unten durch. 1. Fettbeutel entnehmen. Prüfen ob Schmierstoffverhärtung an der Öffnung vorliegt. Die Verhärtung rauspressen. Schmierstoffbeutel wieder montieren. 2. Führen Sie den Prüfmodus au und überprüfen Sie, ob Schmierfett abgegeben wird.